

Anzeiger,

Inseraten-Beiblatt zum Elbeblatt.

Amtsblatt

für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu
Niesä und Strehla.

N^o 49.

Freitag, den 7. December

1860.

Bestellungen werden sowohl in der Expedition dieses Blattes in Niesä, als auch in Strehla bei Herrn
Schuhmachermstr. Bippert jederzeit entgegengenommen.

Bekanntmachung.

Vom Königlichen Finanz-Ministerium ist dem Herrn Besitzer der Fähre zu Gröbä und dem Pächter
der Fähre bei Moritz gestattet worden, mittelst einer unter das Wasser gelegten Kette ihre Fährten über-
zuführen.

Die Stromstellen, an der diese Ketten sich befinden, sind durch zwei in zweifacher Entfernung auf
jedem Ufer aufgestellten mit Fahnen versehenen Stangen bezeichnet.

Innerhalb dieser schmalen Stromstrecken wird hierdurch den Schiffen das Sackeln, das Einsetzen
von Schricken und Rudern jeder Art bei Vermeidung einer Geldstrafe von

Fünf Thalern,

und im Falle des Unvermögens bei Vermeidung einer achtägigen Gefängnißstrafe für jeden Uebertre-
tungsfall hiermit untersagt.

Für diese Strafe, sowie für jede Beschädigung der Kette, haftet in jedem Falle zunächst der Schiffs-
eigenthümer, es kann jedoch im Betretungsfalle die Strafe an dem Schiffsführer, dem sogenannten
Haupter sofort vollzogen werden.

Eine gleiche Strafe trifft den, welcher die Stangen, die die Richtlinie des Fährseiles markiren, weg-
schafft oder umlegt.

Meißen, Dresden, Niesä, am 2. November 1860.

Die Königliche Wasserbau-Commission im Gerichtsamt Niesä.
von Salza und Lichtenau. Kohse. v. Carlowitz.

In einstw. Verw.

Edictal-Ladung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamts ist die Eröffnung des Concursprocesses zu den überschul-
deten Verlassenschaften

1) des Geldmehrer Johann Christlieb Fischer in Dschag
und

2) des Getreidehändler Johann August Moosdorf allda
beschlossen worden, weshalb die bekannten und unbekanntenen Gläubiger Fischers und Moosdorfs hierdurch
geladen werden,

den 12. December 1860,

welcher zum Liquidationstermine anberaumt worden ist, an hiesiger Amtsstelle in Person oder durch hin-
reichend legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen unter der Verwarnung, daß sie au-
ßerdem derselben, sowie der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, für verlustig
werden gehalten werden, anzumelden und zu bescheinigen, mit den Concursvertretern, sowie nach Befin-
den unter sich rechtlich zu verfahren, binnen 6 Wochen zu beschließen und

den 2. Februar 1861

der Bekanntmachung eines Präklusivbescheids, welcher rücksichtlich der Ansehbleibenden Mittags 12 Uhr
für publicirt erachtet werden wird, sich zu gewärtigen, demnachst in dem im Fischerschen Creditwesen

dem 18. Februar 1861

und im Moosdorfschen

dem 20. Februar 1861

abzuhaltenden Verhörstermine Vormittags 9 Uhr und wo möglich zu Abschluß eines Vergleichs ander-
weit allhier zu erscheinen, wobei die Ansehbleibenden oder sich nicht bestimmt Erklärenden für einwilligend

Die Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Breslau

empfehlst sich hierdurch zur Annahme von Versicherungen gegen feste und ganz niedrige Prämien ohne Nachzahlung unter jeder Art von Bedachung mit Mobilien, Waaren, Getreide, Vieh u. s. w. unter pünktlicher sofortiger Besorgung durch ihren Agenten
Carl Fischer in Strehla.

Die Preussische National-Feuerversicherungs-Gesellschaft in Stettin.

empfehlst sich zur Annahme von Versicherungen auf Mobilien, Waaren, landwirthschaftlichen Erzeugnissen zc., zu festen und billigen Prämien durch ihre Agenten
H. Arst in Lommach. **Louis Lenz in Meissen.** **Carl Glauche in Riesa.**

Die seit dem Jahre 1819 bestehende

Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt

versichert Mobilien aller Art, Waaren, Maschinen, Vorräthe zc. zu neuerdings sehr erniedrigten Prämienätzen ohne Nachzahlungsverbindlichkeit von der kürzesten Zeit an bis auf 7 Jahre. Der Unterzeichnete, welcher sich zur Uebnahme von Versicherungen hiermit bestens empfiehlt, erlaubt sich zugleich die Herren Decronomen auf die für alle Gegenstände der Landwirthschaft neu aufgenommenen, höchst günstigen Bedingungen hierdurch ganz besonders aufmerksam zu machen und ist zur Ertheilung jeder näheren Auskunft mit Vergnügen bereit.

Die bezüglichen Prospeete und Antragformulare werden gratis verabreicht.

C. F. Förster,
Agent der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt.

Seine große

Weihnachts-Ausstellung

der neuesten, schönsten Spielwaaren und Festgeschenke empfiehlt bestens

F. H. Springer in Riesa.

Die Spirituosen-Fabrik von Reinhold Höppner, Riesa a/E.

- empfehlst **F. Doppel-Biqueure**, à Cimer 14 Eblr., à Kanne 65 Pf.,
- F. Doppel-Brantweine**, à Cimer 12 Eblr., à Kanne 52 Pf.,
- F. Einfache Brantweine**, à Cimer 9 Eblr., à Kanne 40 Pf.,
- edl. Korn**, 32^o Stark, à Cimer 5¹/₂ Eblr., à Kanne 24 Pf.,
- Nordhäuser I.**, à Cimer 11 Eblr., à Kanne 50 Pf.,
- Nordhäuser II.**, à Cimer 8 Eblr., à Kanne 38 Pf.,
- F. Rum**, à Cimer 12-60 Eblr., à Kanne 6-30 Rgr.,
- F. Wase**, à Cimer 18-60 Eblr., à Kanne 9-36 Rgr.,
- ächten Weinessig**, à Cimer 6 Eblr., à Kanne 3 Rgr.,
- div. billigere Stoffe**, à Kanne 6, 10-12 Pf.,
- fein. Spirit**, à Cimer 2¹/₂ Eblr.

Die Assicurazioni Generali in Triest

versichert bei einem Verabreichungsfond von 18 1/2 Millionen Gulden (Sond. Münz)
 a. Waaren, Mobilien, Erntevorräthe u. s. w. gegen Feuerschaden,
 b. Güter auf Reisen gegen Transportschaden,
 c. gewährt Versicherungen auf das Leben des Menschen in der mannigfaltigsten Weise,
 gegen billigste, feste Prämien und stellt die Policen in Preuß. Cour. aus.
 Zu jeder Auskunft erklärt sich gern bereit
C. F. Albrecht, Districts-Agent für Riesa und Umgegend.

Gustav Schäfer,

Buchbinder und Galanteriearbeiter,

Neugasse Nr. 196, im Hause des Herrn Sattler Weiner,

empfehlte sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste zur Garnirung von Stickereien. Außerdem empfehle ich einem hiesigen und auswärtigen Publikum im neuesten Geschmack gearbeitete Galanteriesachen, als: Uhrhalter, Zeitungs- und Visitenkartenhalter, Schmuckkästchen, Schlüsselbaken und Schlüsselkränchen, Cigarrenhalter, Albums, Damenkörbchen, Necessaires, Handschuhkasten, Serviettenringe, sowie auch Gesangs-, Schul- und Schreibbücher und Schreibkästchen.

Necht Nürnberger Lebfuchen,

in bereits bekannter Güte, empfing und empfiehlt unter Zusicherung der billigsten Preise die Buchhandlung von **Joh. Hoffmann** in Riesa.

Bekanntmachung.

Armenconcert in Riesa,

Sonntag, den 16. December d. J.,

unter gütiger Mitwirkung des Gesangvereins und Stadtmusikchors. Entrée à Person 4 Ngr. ohne der Mildthätigkeit Schranken setzen zu wollen.

Anfang Abends 7 Uhr. Nach dem Concert ist Ball.

Die Armendeputation.

Gesangverein Amphion.

Dienstag, den 11. December a. c., im Saale zum Kronprinz,

Kränzchen mit theatralischer Abendunterhaltung.

Anfang punkt halb 8 Uhr. Entrée à Person 2 Ngr.

Gäste haben nur durch Karten, welche vorher beim Vorstande abzuholen sind, Zutritt.
 Programms an der Kasse.

Riesa, den 6. December 1860.

Der Vorstand.

Gummischuhe

in Nummern,

Luchschuhe,

Haarsohlen u. Pantoffeln,

Strohsohlen,

Wärmsteine

empfehlte zu billigsten Preisen

F. S. Springer in Riesa

beste französische und billige, Gaarbarger in allen

Rein Lager von

Bernstein-, Eisen-, Leder-, Sarg-, Copal-, Damar-, Siccatis- u. Fussboden-Lacke, ächt franz. Terpentinöl, Kienöl, Leinölrniss, verschiedener Sorten trockener Malerfarben, in Oel geriebener Farben, als Chromgrün, Mineralblau, Goldocker, Venet. Roth, Bleiweiss No. 1, 2 und 3 zum Anstrich fertig, empfehle bei Bedarf zur gefälligen Abnahme **Ernst Käseberg.**

Zum Pfannkuchenschmauß,

Sonntag, den 9. Decbr. d. J., ladet Traubent ein **Erstla.** **S. Ziesche.**

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag **M. Bahig, M. Buntler, und M. Foley.**

Redaction, Druck und Verlag von **C. F. Grellmann** in Riesa (Hertz eine Stilage).

Der von 100 vielen gernde ein Steu Bei also zwe erben.

Die

Di Zu Auskunft Ri

U

Mon sollen b nach der dingung Zusamm

Feit

aus ein empfehl

übertriff das Pa

Zurb

Wal

Mag

Wah

verfe in empfeh

Beilage zu Nr. 49 des Anzeigers.

Freitag, den 7. December 1860.

Arminia,

Renten- und Erbverein zu Dresden.

Der unterzeichnete Bevollmächtigte für Strehla a/E. und Umgegend nimmt jederzeit Einlagen von 100 Thlr., 50 Thlr. und 25 Thlr., desgleichen Stück-Einlagen von 5 Thlr. ab, an. Außer den vielen Vorteilen, welche der Verein gewährt, gewährt solcher für die Einlage eine lebenslänglich sich steigende Rente von 4, 4½ und 5 p. C. bis zu 150 p. C. per anno, ein Erbtheil zum fünffachen und ein Sterbecassengeld zum halben Betrage der Einlage.

Bei verbundenen Renten erbt solche auf eine andere im Voraus zu bestimmende Person, so daß also zwei Eheleute, Vater oder Mutter und Kind, zwei Geschwister etc. sich mit der Rente ungekürzt beerben. Nähere Nachricht erteilt

der Bevollmächtigte
Carl Fischer.

Die K. K. priv. Erste Oestr. Versicherungs-Gesellschaft in Wien.

Die Gesellschaft versichert gegen Feuergefahr und Blitzschlag:

Waarenlager, alle Gegenstände der Haushaltung, Getreide, Vieh u. so wie Waaren auf dem Transporte zu Lande, zu billigen festen Prämien.

Die Policen werden im 14-Thaler-Fuße ausgestellt, Prämien und Schäden ebenso bezahlt.

Zu Abschlüssen von Versicherungen empfiehlt sich der Unterzeichnete, durch welchen auch alle weiteren Auskunft erteilt wird.

Riesfa, im December 1860.

E. F. Walbau, Agent.

Auction von Nußholz.

Montag, den 10. d. M., Vormittag 10 Uhr, sollen bei Unterzeichnetem

1 große Anzahl stehende Eichen, für Schiffsbauer, Wagner u. Böttcher passend, sowie Erlen u. dgl.

nach dem Meistgebot verkauft werden. Die Bedingungen werden zuvor kund gemacht und ist die Zusammenkunft am Mühlwehre, im sog. Bruche.

Gottfried Weise,
Gutbesitzer in Riesfa.

Feinstes Kaiseranzug-Mehl

feines Mund-Mehl

aus einer der ersten Dampf-möhlen empfing und empfiehlt zu den billigsten Preisen.

Ernst Käseberg.

Sideral-Kerzen

übertrifft im Heißbrennen den Stearin und verkauft das Packet von 6 Stück nur für 9½ Ngr.

Ernst Käseberg.

Türkische Pflaumen, à 3 Ngr. pr. Pfd.

Walnüsse,

Magdeburger Sauerkohl und

Maher'schen Brustsymp,

ein Universalmittel gegen Husten und Heiserkeit, in Fläschchen à 15 Ngr.

empfehlen zur geneigten Beachtung

Jhle & Stohwasser.

Rieser Sprotten,

neuen Hamb. Caviar, feinste Kräuter-Anchovis, große Lüneb. Bricken, Holländischen Krtr.-Käse, fetten Schweizer und Limburger Käse, frische Cervelatwurst, Sardellen, marinirte Seringe, Capern, Mostsch, Citronen, Morcheln empfiehlt

Ernst Käseberg.

Bestes wasserhelles

Photogène

und reines

Solaröl

empfehlen billigst

Ernst Käseberg.

Magdeburger Sauerkohl,

beste Qualität, empfiehlt

Ernst Käseberg.

Große rhein. Wallnüsse,

Schmalz-Butter,

frische Stäbchen,

neuen Citronat,

feines Gewürzöl zum Stollenbacken,

empfehlen bei Bedarf zur gff. Abnahme

Ernst Käseberg.

Hierdurch empfehle ich mein

wohlassortirtes Cigarrenlager

im Preise von pr. mille 34—48 Thlr.

Riesfa.

Reinhold Höppner.

Rettig-Bonbons

empfing und empfiehlt

Ferdinand Hesse.

Gotthard und Braunschweiger
Cervelatwurst,

Schweizer
Limburger
Kräuter
Parmesan

Räse,
Briden, à Stück 18 Pf.

Sardellen,
Anchovis,
Capern,
Citronen,

empfehlst, billigst
Riesa.

Reinhold Höppler.

Wollene, gestricke und gehäkelte **Kinder-
jäckchen** verkauft, um damit zu räumen, zu sehr
billigen Preisen C. A. Ulich.

Gummi-Unterlagen
empfehlst zur geneigten Abnahme C. A. Ulich.

Zu Weihnachtsgeschenke
passend empfehle, um damit zu räumen,

Damentaschen
in Plüsch, sowie in Leder, ganz billig und zwar
zu Fabrikpreisen C. A. Ulich.

C. A. Ulich in Riesa
empfehlst sein Lager in
Damen- und Kinderjacken
ganz neu assortirt zu den billigsten Preisen.

Gummischuhe,
prima. Ware,
empfehlst in allen Größen zu festen aber billigen
Preisen C. A. Ulich.

Eine frische Sendung „**Anacahuite-Bon-
bons**“ aus dem gegen Schwindsucht und Brust-
leiden viel berühmten Anacahuite-Holz bereitet em-
pfung und empfehlst per Schachtel 4 Ngr.
die Buchhandlung von Joh. Hoffmann in Riesa.

Marmor, Glanz- und Cattunpapiere,
Goldborden, Schaumgold, empfehlst zu gü-
tiger Beachtung
die Buchhandlung von Joh. Hoffmann in Riesa.

Fastenbretzeln
und von heute an sowie alle Tage neubacken zu
haben beim Bäckmeister August Beutler.

**Photographie auf Wachs-
tuch.**
Einem geehrten Publikum von Riesa und Um-
gegend zeige ich hierdurch an, daß ich mit Geneh-
migung der hiesigen Obrigkeit Portraits auf Wachs-
tuch (Panotypen) in verschiedenen Größen, z. B.
in Medaillons, Brochen und Ringen, in kurzer Zeit

anfertige. Der Preis eines Portraits ist je nach der
Größe von 15 Ngr. an bis zu 1 Thlr. Noch
füge ich hinzu, daß dieselben sich sehr gut zu Weih-
nachtsgeschenken eignen und bitte daher um geneigte
Beachtung.

Riesa, den 5. Decbr. 1860.

Reinhold Stimpfle, Photograph,
wohnhaft beim Seilerstr. Herrn Hering.

Auszuleihen

sind auf gute Hypothek gegen mäßigen Zinsfuß
größere Capitale von 2000 bis 25000 Thlr. —
— Gesuche sind mit Grund- und Hypotheken-
buchextract, Brandkassenschein, Bestandsverzeich-
niß zu belegen.

Adv. Schelcher zu Dschag.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher gesonnen ist, die
Müllerprofession zu erlernen, kann ein Unterkommen
finden beim Mühlbesitzer Buslich
in Riesa.

Zum ersten Januar 1861 wird ein ordnungs-
liebendes, fleißiges, nicht gar zu junges **Dienst-
mädchen** gesucht, welche, neben allen häuslichen
Arbeiten, auch nicht unerfahren in der Küche ist.
Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Heute, Freitag,

Schlachtfest
im **Sächsischen Hof,**
wozu ergebenst einladet C. Horn.

Einladung.
Künftigen Sonntag, den 9. Decbr., ladet zum
**Sauerbraten- und Brat-
wurstschmauß**
freundlichst ein Adolph Göbe.

Nächsten Sonntag, von 6 Uhr an,
Canzvergnügen im Schützen salon.
Entree wie immer.
Von 4 Uhr kann mit Karpfen, polnisch,
aufwarten Bödel.

Militär-Verein in Strehla.
Sämmtliche Mitglieder nebst Frauen werden zu
unserm **Stiftungsfest**, wo zugleich der Geburts-
tag Sr. Maj. unsers Königs gefeiert wird, zu einem
Kränzchen,
Mittwoch, den 12. December d. J., Abends 7 Uhr,
auf hiesigem Rathskeller eingeladen.
Der Vorstand.
P. S. Sonntag, den 9. Decbr. d. J., ist Ver-
einigungstag bei Herrn Saake im Schiffchen.

